Lagebericht

zum Jahresabschluss 2025

1. Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

Pro Pet Austria Heimtiernahrung GmbH beschäftigt sich mit der Produktion von Belohnungsfutter-Artikel für Hunde und Katzen am Produktionsstandort in 3852 Gastern, Waidhofnerstraße 1. Dabei werden im Jahresdurchschnitt rund 336 Arbeitnehmer beschäftigt.

Verwaltungsaufgaben wie Rechnungswesen, Controlling und Lohnverrechnung werden am Unternehmenssitz in 4055 Pucking, Hobelweg 20 abgewickelt.

Die Marketing- und Vertriebsleistungen werden in Abstimmung mit der Geschäftsführung durch INTERPET Vertrieb & Service GmbH in Pucking wahrgenommen und dabei die Synergien mit der Vermarktung anderer Heimtierprodukte aus den Unternehmen Rupp Food Austria GmbH genutzt.

Die Vermarktung der Belohnungsartikel für Hunde und Katzen erfolgt weltweit mit Schwerpunkt Europa, wobei die Vermarktung grundsätzlich nicht unter eigenen Marken, sondern unter den Marken der Kunden (private Labels) erfolgt. Durch eine heterogene Kundenstruktur werden die Artikel sowohl im Fachhandel (Zoofachgeschäfte, Zoo-Superstores) als auch im Lebensmittelhandel, in Drogerieketten und im online-Bereich geführt.

Das Betriebsergebnis für 2025 von T€ 4.812 liegt über den Erwartungen. Die Eigenmittelquote nach URG beträgt 50,2%, die Schuldentilgungsdauer liegt unter 15 Jahren und das Eigenkapital ist in absoluten Beträgen von T€ 41.049 auf T€ 44.424 gestiegen.

Die Nettoerlöse sind 2025 gegenüber 2024 um 1,3 % gestiegen.

Es ist am Markt weiterhin eine Kaufzurückhaltung der Konsumenten bei höherpreisigen Produkten zu beobachten.

Nachdem in der Covid-Phase die Anzahl von Hunden und Katzen weltweit zugenommen hat, gibt es 2025 erste Anzeichen für Rückgänge in der Heimtierpopulation. Erste Veröffentlichungen zeigen das, wobei konkrete Studien aus Deutschland und Österreich erst im Sommer 2026 vorliegen werden.

Die Exportquote lag 2025 bei 94 % (das bedeutet, dass 94 % der Erlöse außerhalb Österreichs getätigt wurden).

Das Geschäftsjahr 2025 war geprägt von Kostensteigerungen, die teils über den Erwartungen gelegen sind:

- Tierischen Rohstoffen verteuern sich im Laufe des Jahres zunehmend, Fischrohstoffen stabilisieren sich immerhin.
- Gegenüber 2024 niedrigere, aber unverändert hohe Energiepreise, die auch auf bestehende Abnahmeverträge zurückzuführen sind
- Die – bedingt durch den Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine - negativen Auswirkungen auf unser Geschäft mit unseren russischen Kunden bleiben aufrecht. Bei

laufenden Geschäftsbeziehungen sind Umsatzverluste festzustellen, die laut Aussage der Distributoren auf Kaufzurückhaltung geführt hat, speziell bei hochpreisigen Snacks, wie wir sie herstellen.

Es ist unserem Unternehmen gelungen das Preisniveau auf unseren Absatzmärkten großteils zu erhalten. Bedingt durch bestehende Kundenverträge und der Macht der Retailer erfolgten im Laufe des Jahres trotz Kostensteigerungen bei manchen Kunden auch moderate Preissenkungen. Kostensteigerungen im Rohstoffbereich können infolge des Wettbewerbsdruckes nicht an die Kunden weitergegeben werden.

2. Bericht über die zukünftige Entwicklung und Risiken des Unternehmens

Ausgehend von insgesamt zumindest stabilen Gesamtmärkten für Hunde- und Katzensnacks ergeben sich für die Zukunft weitere Wachstumschancen, wobei dies in erster Linie die Exportmärkte betreffen wird.

Bei den Vermarktungsaktivitäten konzentrieren wir uns auf die hochentwickelten Märkte Europas wie England, Deutschland, Frankreich, Benelux, Italien, Spanien und Skandinavien. In Österreich sind dagegen aufgrund der guten Marktstellung eher bescheidene Wachstumsreserven vorhanden.

In enger Abstimmung mit Rondo und INTERPET erfolgen auch 2025 wieder erhebliche Anstrengungen zur Erweiterung der Vertriebstätigkeiten auf globale Märkte, vor allem in USA, Kanada und fernöstliche Märkte.

Die von USA durch Trump angekündigten und auch eingeführten Importzölle von Produkten aus der EU bringen Unruhe in den US-Markt. Unsere Kunden bzw. Importeure sind mit 15 % Importzoll konfrontiert (zuvor zollfrei), was sie aber schwer und vor allem nicht kurzfristig an Ihre Kunden weitergeben können.

Die Wettbewerbsfähigkeit für europäische Futterartikel ist gesunken. Marktchancen am riesigen US-Markt bestehen für unser Unternehmen bei Nischenprodukten, wie sie in USA derzeit noch nicht in dieser Qualität erzeugt werden und welche China nicht liefern kann. So ergeben sich für uns auch in Zukunft Wachstumsperspektiven bei hochwertigen Katzensnacks.

Positive Effekte sind durch die personellen und maschinellen Investitionen in Produktentwicklung zu erwarten. Innovationen sind nach unserer Einschätzung im Snack-Bereich besonders wichtig.

Insgesamt plant die Geschäftsführung für 2026 eine moderate Steigerung des Umsatzes um ca. 3 %.

Trotz der Unsicherheiten im Rohstoffbereich und einem zu erwartenden härteren Verdrängungswettbewerb mit leicht sinkenden Preisen planen wir im Vergleich zu 2025 eine stabile Ertragslage auf dem Niveau des Jahres 2025, was durch organisatorische Maßnahmen und Effizienzsteigerungen (KVP) sowie Automatisationen unterstützt werden soll.

Chancen und Risiken

Aufgrund der Marktentwicklungen, der Innovationen, vorhandenen Distributionsreserven in bedeutenden europäischen Ländern und vor allem in neuen Märkten wir USA, Kanada und anderen Übersee-Märkten werden die Wachstumsperspektiven seitens der Geschäftsführung als positiv beurteilt.

Die Risiken betreffen ebenfalls die verstärkten Investitionen der letzten Jahre, sofern die Vermarktungsziele nicht erreicht würden.

Generelle Risiken bei dem von uns betriebenen „Private Label - Geschäft" sind periodische, meist jährliche Ausschreibungen der großen Ketten im Lebensmittelhandel und Drogeriebereich.

Das Risiko der Zahlungsausfälle ist zum Großteil durch Abschluss einer Forderungsversicherung bei Acredia für Exportgeschäfte begrenzt.

3. Bericht über Zweigniederlassung

Das Unternehmen besitzt keine Zweigniederlassungen.

4. Qualitätsmanagement / Forschung und Entwicklung

Das Unternehmen arbeitet mit einem bewährten Qualitätsmanagement (HACCP) und ist nach IFS und BRC zertifiziert.

Pucking, am
21.8.2006

Hermann Habe
Geschäftsführer

Hubert Rupp
Geschäftsführer

Andreas Habe
Geschäftsführer